ERGÄNZUNG 2

für das Flughandbuch

des Motorseglers

HK 36 TTS

Einzelradbremssystem

Ausgabedatum: 30. Juli 1996

Die im Verzeichnis der Seiten durch "ACG-anerk." gekennzeichneten Seiten sind anerkannt durch:

Behörde: AUSTRO CONTROL GmbH
Abteilung Flugtechnik
Außenstelle Ost
A-1300 Wien-Flughafen, Hangar 2

Unterschrift: Winkler

Stempel: AUSTRO CONTROL GmbH 640

Anerkennungsdatum: 18. März 1997

Der Motorsegler darf nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen und festgelegten Betriebsgrenzen dieses Flughandbuchs betrieben werden.
Vor der Inbetriebnahme durch den Piloten ist das Flughandbuch in seinem vollen Inhalt zur Kenntnis zu nehmen.

0.2. VERZEICHNIS DER SEITEN

Abschnitt	Seite		Datum
0		9-2-1	96-07-30
		9-2-2	96-07-30
		9-2-3	96-07-30
		9-2-4	96-07-30
1		9-2-5	96-07-30
2	ACG - anerk.	9-2-5	96-07-30
3	ACG - anerk.	9-2-6	96-07-30
4	ACG - anerk.	9-2-6	96-07-30
5		9-2-7	96-07-30
6		9-2-7	96-07-30
7		9-2-8	96-07-30
8		9-2-9	96-07-30

0.3 INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. ALLGEMEINES	
1.1. EINFÜHRUNG	9-2-5
1.5. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN	9-2-5
2. BETRIEBSGRENZEN	
2.14. BETRIEBSGRENZEN	9-2-5
3. NOTVERFAHREN	
3.9. SONSTIGE NOTFÄLLE	9-2-6
4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN	
4.5. NORMALVERFAHREN	
4.5.1. Hinweise für das Rollen	9-2-6
5. LEISTUNGEN	

Bewußt freigelassen

6. BELADEPLAN UND SCHWERPUNKTLAGE / AUSRÜSTUNGSLISTE

6.9. AUSRÜSTUNGSLISTE 9-2-7

7. BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS UND SEINER SYSTEME UND ANLAGEN

7.5. FAHRWERK 9-2-8

7.14. HINWEISSCHILDER / BESCHRIFTUNGEN 9-2-8

8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

8.2. WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER

8.2.1. Wartungsintervalle für das Einzelradbremssystem 9-2-9

1. ALLGEMEINES

1.1. EINFÜHRUNG

Die vorliegenden Seiten dienen als Ergänzung 2 zum "Flughandbuch für den Motorsegler HK 36 TTS" und gelten nur für den Betrieb des Flugzeugs mit Einzelradbremssystem.

1.5. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

Das Einzelradbremssystem ist als Lenkhilfe für das Rollen am Boden konzipiert.
Bedient wird das System über einen EIN/AUS-Schalter, Positionsgebereinheit (mit Seitenruder gekoppelt) und dem normalen Bremsklappenhebel. Es ermöglicht über Absperrventile das einzelne Bremsen der Haupträder. Dadurch kann der Kurvenradius des Flugzeugs am Boden erheblich verringert werden.

2. BETRIEBSGRENZEN

2.14. BETRIEBSGRENZEN

Das Einzelradbremssystem darf nur zum Rollen am Boden aktiviert werden.

WICHTIGER HINWEIS

Während Start, Flug und Landung muß das System abgeschaltet sein!

3. NOTVERFAHREN

3.9. SONSTIGE NOTFÄLLE

Wird ein ungewöhnliches Betriebsverhalten festgestellt, muß das System abgeschaltet werden. Das normale Bremssystem steht weiterhin zur Verfügung.

4. NORMALE BETRIEBSVERFAHREN

4.5. NORMALVERFAHREN

4.5.1. Hinweise für das Rollen

Wird bei eingeschaltetem System das Seitenruderpedal ganz durchgetreten, wird über eine Positionsgebereinheit die Bremsleitung zum kurvenäußeren Rad abgesperrt, so daß das kurveninnere Rad über die Betätigung des Bremsklappenhebels einzeln abgebremst werden kann.

Dazu ist wie folgt zu verfahren:

- Einzelradbremssystem-EIN/AUS-Schalter an der Schalterleiste auf "EIN" (die gelbe Kontrolleuchte "EIN" muß aufleuchten)
- Seitenruder voll betätigen
- durch Ziehen des Bremsklappenhebels das kurveninnere Rad abbremsen
- nach Bedarf Motordrehzahl erhöhen
- Nach Beendigung des Kurvenrollens Einzelradbremssystem-EIN/AUS-Schalter auf "AUS" stellen.

Vor dem Start:

- Kontrolle ob das Einzelradbremssystem ausgeschaltet ist.

5. LEISTUNGEN

Bewußt freigelassen

6. BELADEPLAN UND SCHWERPUNKTLAGE / AUSRÜSTUNGSLISTE

6.9. AUSRÜSTUNGSLISTE

Zusatzausrüstung für Einzelradbremssystem

1	Einzelradbremssystem-Ein/Aus-Schalter
1	Kontrolleuchte
1	Sicherung
1	Positionsgeber
2	Absperrventile

7. BESCHREIBUNG DES MOTORSEGLERS UND SEINER SYSTEME UND ANLAGEN

7.5. FAHRWERK

Einzelradbremssystem

In beide zum Hauptfahrwerk führende Bremsleitungen ist je ein elektrisch gesteuertes Ventil eingebaut. Diese Ventile werden bei eingeschaltetem System durch mit den Seitenruderpedalen gekoppelte Schalter angesteuert. Dadurch wird das zum jeweils kurvenäußere Rad gehörende Ventil geschlossen, wodurch beim Betätigen des Bremsklappenhebels nur das kurveninnere Rad gebremst wird.

7.14. HINWEISSCHILDER / BESCHRIFTUNGEN

Folgende Schilder sind bei Verwendung des Einzelradbremssystems zusätzlich angebracht:

zwischen EIN/AUS-Schalter, Sicherung und Kontrollampe des Einzelradbremssystems:

Einzel- radbremse

Auf dem linken Instrumentenbrett:

Das Einzelradbremssystem darf nur am Boden zum Rollen eingeschaltet werden.

8. HANDHABUNG, INSTANDHALTUNG UND WARTUNG

8.2. WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN MOTORSEGLER

8.2.1. Wartungsintervalle für das Einzelradbremssystem

Die Inspektion des Systems und die Überprüfung auf Funktion ist gemeinsam mit der 100 h - Kontrolle durchzuführen.